

Attraktives Angebot von „Jugendtourist“

Die Kreis-Kommission „Jugendtourist“ bietet für alle Reisestützigen ein attraktives Angebot an Kurzreisen...

Übrigens: Wer noch nicht genau weiß, wie er ins neue Jahr rutschen soll...

(Für Interessenten: JT-Kreis-Kommission, Ritterstr. 7a, Öffnungszeiten: dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr.)

Promotionen

Promotion B

Sektion Chemie Dr. Helmut Knoll, am 19. November, 13.30 Uhr, 7010, Linnestr. 2, Hörsaal 1 der Sektion; Beiträge zur Kinetik der radikalischen Addition an C=O-Bindungen in der Gasphase.

Promotion A

Sektion Chemie Marion Bertram, am 18. November, 15 Uhr, 7030, Scharnhorststr. 20, Hörsaal: Dynamische Verformung von V2S1.

Sektion Biowissenschaften

Rita Lorenz, am 20. November, 18.30 Uhr, 7010, Brüderstr. 34, Hörsaal der Sektion: Enzymatische Reduktion von immobilisiertem NAD+ - eine Möglichkeit zur Charakterisierung von Dehydrogenasen.

Sektion TV

Gabriele Schulz, am 24. November, 9 Uhr, 7010, Schülerstr. 6, Hörsaal 3: Zum Einsatz von Frauen als Leitungs-kader in der sozialistischen Landwirtschaft.

Ursula Meißner, am 24. November, 13 Uhr, 7010, Johannesallee 21, Hörsaal 219: In vitro-Untersuchungen zur Langzeitkonservierung unter besonderer Berücksichtigung der Lyophilisation von Schafblutserum.

Beate Schumann, am 24. November, 14.45 Uhr, gleiche Ort: Untersuchungen am Seminalplasma des Schafbocks unter besonderer Berücksichtigung des Proteingehaltes und der Enzyme Laktatdehydrogenase und Aspartat-Aminotransferase.

Bereich Medizin

Christiane Gründig, am 18. November, 13.30 Uhr, 7010, Nürnbergstr. 57, Hörsaal der Stomatologischen Kliniken: Stomatologische Kriterien zur Beurteilung der Tauglichkeit zum Erlernen eines Blasinstrumentes.

Christel Schöber, gleiche Zeit, gleicher Ort: Die funktionelle, konservative und kombinierte Therapie der Kiefergelenkfortsatzfrakturen im Vergleich.

Thurid Beckel, gleiche Zeit, gleiche Ort: Die Rhinopathie allergica und ihre allergologisch-immunologische Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung des Immunglobulin E im Kindes- und Jugendalter.

Eberhard Schlenker, gleiche Zeit, gleicher Ort: Zur Desinfektion mittels Wofastiril in der stomatologischen Praxis.

Sektion TAS Emilija Hemmerling: Varianten nominativischer Phraseologismen im Litauischen unter besonderer Berücksichtigung der lexikalischen und der lexikalisch-quantitativen Variants.



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantwortl. Redakteur); Gudrun Schaufuß (stv. verantwortl. Redakteur); Kirstin Schmelchen (Redakteur); Martin Dickhoff, Dr. Wolfgang Hecker, Dr. Karl-Wilhelm Hoake, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Kotsch, Gerhard Mithow, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlovaigt, Dieter Schmückel, Dr. Karlo Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolff.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/460.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto 3622-32-950 000.

Finanziers: 15 Pfennig, 75 Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der DSF-Ehrennadel in Gold.

Fotoausstellung in Gewi-Zweigstelle der UB



Eine Fotoausstellung von Peter Müller ist zur Zeit im Foyer der gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle der Universitätsbibliothek zu sehen. Neben Porträtaufnahmen werden Landschafts-, Genre- und Tierfotos gezeigt...

Auch Sprachkenntnis dient der Annäherung

Informationstagung der Societas Jablonoviana

Kürzlich veranstaltete die Societas Jablonoviana im Zusammenwirken mit der Abteilung Polnische Sprache des WB West- und Südslawische Sprachen an der Sektion TAS ihre erste Informations-tagung für Lehrer der polnischen Sprache...

Unter den Gästen konnte der Vorsitzende der Societas, Prof. Schuster-Sew, zahlreiche Gäste begrüßen, darunter den Konsul der VR Polen, Zenon Kubas.

Im Vortrag zum Thema „Ziele und Aufgaben der Ausbildung von Sprachmittlern für Polnisch“ ging Prof. Jäger, Sektion TAS, auf die politische und gesellschaftliche Notwendigkeit der Sprachmittlerausbildung ein...

Praxisnähe und Anschaulichkeit forderten zur Diskussion heraus

Veranstaltung zu Fragen der Wirtschaftsstrategie

(UZ-Korr.) Im Rahmen der weiteren Auswertung der Dokumente des X. Parteitagung der SED fand am 28. Oktober in der Gewerkschaftsgruppe des WB Französisch-Deutsche Übersetzungswissenschaft der Sektion TAS eine Veranstaltung zu Fragen der ökonomischen Strategie der SED für die 88er Jahre statt...

In einem 90minütigen Programm bot der Gast dieser Zusammenkunft, Genosse Klaus Kurbin vom Kombinat GISA6, eine Einführung von hohem Informationswert...

Alle Teilnehmer der Veranstaltung waren begeistert und gleichzeitig überrascht, wie interessant die Problematik von Genossen Kurbin abgehandelt wurde.

Wissenschaftliche Zeitschrift der KMU

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe, Heft 4, 1981, 34 Abb., 11 Tab., 16, broschiert, 19,50 Mark (Vorzugspreis für die DDR 5 Mark)

Adsorption und heterogene Katalyse

Zehn Beiträge aus den Sektionen Chemie und Physik geben einen Einblick in national und international anerkannte Forschungsergebnisse ausgewählter Themen.

DSF-Auszeichnungen

Anlässlich des 32. Jahrestages der Gründung der DDR wurden verdienstvolle Mitglieder und Kollektive der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft ausgezeichnet.

Die Ehrennadel der Freundschaftsgesellschaft in Gold erhielten: Kollektiv Arbeitsgruppe „Landeskunde DDR“...

Mit der Ehrennadel in Silber wurden geehrt: Prof. Dr. sc. G. Desselmann, Herder-Institut; M. Förster, Sektion Germ./Lit.; Dr. L. Hartung, Sektion ML; Chr. Hörigel, Sektion TV; Dr. E. Kalwa, Sektion Germ./Lit.; R. Müller, Sektion ML; U. Remer, Sektion Fremdsprachen; E. Sperber, Sektion Fremdsprachen; P. Schaub, Herder-Institut; H. Schöne, Sektion Pädagogik; N. Werner, Sektion Fremdsprachen; Dr. H. Wisel, Sektion ML; W. Zeugner, Sektion TV.

Ausgezeichnet wurde mit der Ehrennadel auch das Kollektiv des WB Landwirtschaftliche Fach- und Hochschulpädagogik der Sektion TV.

Mit der Eintragung in das Ehrenbuch des Bezirksvorstandes der Freundschaftsgesellschaft wurde die Grandeinheit der HA Wirtschafts- und Sozialerichtungen geehrt.

EWZ-Kolloquium

(UZ-Korr.) Zum Thema „Wachstumsvorgänge beim Schweln in einzelnen Altersabschnitten unter Beachtung endogener und exogener Einflüsse“ veranstaltete die Arbeitsgruppe Wachstum und Stoffwechselformparameter des Ernährungswissenschaftlichen Zentrums (EWZ) der KMU eine wissenschaftliche Diskussionsrunde...

Filmzyklus in russischer Sprache

(UZ-Korr.) Die DSF-Leitung an der Sektion TAS veranstaltet auch im Studienjahr 1981/82 wieder einen Zyklus mit Filmen in russischer Sprache in Zusammenarbeit mit dem Filmkuppeltheater CASINO. Folgende Filme gelangen zur Aufführung: 18. November, „Kalina Krusnaja“; 16. Dezember, „Leben auf eigene Art“; 20. Januar 1982, „Schulwalzer“; 17. Februar 1982, „Die verschollene Expedition“; 3. Mai 1982, „Der weiße Dampf“; 26. Mai 1982, „Rückkopplung“.

Kurz notiert

PHYSIK-KOLLOQUIUM. Über den „Nachweis leichter Elemente mittels Kernreaktionen“ spricht im Physik-Kolloquium am 17. September im Hörsaal für Theoretische Physik der Sektion, 7010, Linnestr. 5, Prof. Dr. K. Hohmuth, ZIK Rossendorf der AdW der DDR. Die Veranstaltung beginnt 18.15 Uhr.

MUSEUMSFÜHRUNG. Eine öffentliche Führung durch die Sammlungen des Ägyptischen Museums der KMU findet am 22. November 11 Uhr statt.

Studentenmeisterschaften

Die Sektion Tischtennis der HSG Karl-Marx-Universität führt am 19. November, 17.30 Uhr, in der Menschalle 7 die Studentenmeisterschaften der KMU im Tischtennis durch. Sie dienen gleichzeitig der Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften.

kommentiert UZ Keiner darf der erste sein

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Obersten Sowjets der UdSSR, Leonid Brezhnev, beantwortete in einem Interview mit dem in der BRD erscheinenden Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“...

Auf dem Erdball ist es heute unruhig. In verschiedenen Teilen der Welt entstehen „Krisenpunkte“.

Möglicherweise hofft man, daß es gelingt, einen Kernwaffenkrieg auf das Territorium Europas zu beschränken...

Für sie wäre das der Tod, eine Katastrophe, die zur Vernichtung ganzer Völker und ihrer alten Kultur führen würde.

Spricht man aber vom Kern der Sache, so kann es einen „begrenzten“ Kernwaffenkrieg überhaupt nicht geben.

„Natürlich“, antwortete er. Weiter fügte er hinzu: Kriege zu führen, liege in der Natur des Menschen.

Für einen sicheren Frieden - gegen NATO-Hochrüstung



Im Anschluß an die 2. Europäischen Aktionstage der Jugend und Studenten für Abrüstung nimmt die Seminargruppe 78-05 der Sektion Philosophie den Aufruf Egon Krenk, „durch gemeinsame Aktionen der fortschrittlichen Weltjugend die Hochrüstungspolitik der imperialistischen Militärstrategen zu durchkreuzen...“

Wir fordern die Aufnahme von konstruktiven Gesprächen zur militärischen und politischen Entspannung auf der Grundlage der sowjetischen Abrüstungsvorschläge.

Wir FDJ-Studenten der KMU bekunden unseren Willen, durch Höchstleistungen im Studium und in der sozialistischen Wehrerziehung den Sozialismus zu stärken und somit den Frieden starrer zu machen.

Peter Rosenbusch, Sektion Philosophie